

der Kommunisten Jugoslawiens und Sekretär im Exekutivkomitee des Präsidiums des Zentralkomitees des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens;

Blagoj Popov, Vorsitzender des Exekutivrates der Sobranje der Sozialistischen Republik Mazedonien und Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees des Bundes der Kommunisten Mazedoniens ;

Imer Pulja, Mitglied des Bundesexekutivrates der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien;

Miloš Melowski, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien in der Deutschen Demokratischen Republik;

Aleksandar Sokorac, Chef des Kabinetts des Präsidenten der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien;

Andjelko Blažević, Berater des Präsidenten der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien für außenpolitische Fragen;

Trajko Lipkovski, Leiter der Politischen Abteilung des Bundessekretariats für Auswärtige Angelegenheiten der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien;

Gavrilo Vučinić, Selbständiger Berater im Präsidium des Zentralkomitees des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens.

Die Gespräche verliefen in offener, freundschaftlicher und herzlicher Atmosphäre, im Geiste des gegenseitigen Verständnisses und Vertrauens.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, und der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, haben mit Befriedigung festgestellt, daß die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien, geleitet von dem Bestreben, ihre beiderseitigen Beziehungen im Interesse ihrer Völker und der Verwirklichung der Ziele des sozialistischen Aufbaus nach Kräften zu vertiefen und auf der Grundlage der Prinzipien der Souveränität, der Unabhängigkeit, der Gleichberechtigung, der Nichteinmischung, des beiderseitigen Nutzens sowie unter Achtung der Besonderheiten der inneren Entwicklung und der internationalen Stellung beider Länder, ihre Zusammenarbeit in den letzten Jahren auf allen Gebieten erfolgreich entwickelt haben.

In den Gesprächen wurde betont, daß dies eine feste Grundlage ist, auf der die weitere allseitige und stabile Entwicklung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien im Interesse der Völker beider Staaten, des Sozialismus und des Weltfriedens möglich ist.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, und der Vorsitzende des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, widmeten in den Gesprächen der Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem